

# Bestattungsgebühren

---

## Baumbestattungen

Bei einer Baumbestattung werden die üblichen Gebühren für Urnenbestattungen berechnet.

Die Nutzungszeit dafür beträgt 30 Jahre.

- ◆ Grabnutzungsgebühr  
Urnenwahlgrabstätte,  
je Grabstelle **776,00 Euro**
- ◆ Bestattungsgebühr Urnenbeisetzung,  
je Beisetzung **491,00 Euro**

Daneben fällt eine Gestaltungs- und Pflegegebühr für die Baumbestattung als Urnenwahlgrabstätte für 30 Jahre an.

- ◆ Gestaltungs- und Pflegegebühr,  
je Grabstelle **224,00 Euro**

**Gesamtgebühr für 30 Jahre,  
je Grabstelle 1.491,00 Euro**

Wahlweise:

Namenstafel aus Edelstahl **110,30 Euro**



## Kontakt

*Marita Denkert*

02521 29-6722 | [denkert@beckum.de](mailto:denkert@beckum.de)

*Silke Flüchter*

02521 29-6723 | [fluechter@beckum.de](mailto:fluechter@beckum.de)

Friedhofsverwaltung  
im Fachdienst Umwelt und Grün

Rathaus Beckum • Eingang Weststraße 46  
I. Obergeschoss • Raum 163 und 164

Über Treppen oder den Innenhoffahrstuhl  
zu erreichen.

ÖPNV: Haltestelle Beckum, Rathaus

Weitere Informationen finden Sie auf der  
Internetseite der Stadt Beckum.

Herausgeber:

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



# STADT BECKUM

---

## Baumbestattungen Parkfriedhof Roland





# Die etwas andere Art der Bestattung – alternativ und natürlich

## Was sind Baumbestattungen?

Baumbestattungen sind Urnenbestattungen im Wurzelbereich ausgewählter Bäume, die in Anlehnung an Bestattungswälder als alternative Bestattungsform angeboten werden.

Je Baum können bis zu 8 biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.

Das Nutzungsrecht an einer solchen Grabstätte beläuft sich auf 30 Jahre und kann verlängert oder wiedererworben werden.

Sie können das Nutzungsrecht auch ohne aktuellen Bestattungsfall erwerben und somit eine Grabstätte im Vorfeld reservieren.

## Baumauswahl



Für die Bestattungen wurden geeignete und schöne Einzelbäume an verschiedenen Standorten ausgewählt. Sie stehen in Gehölzbereichen, innerhalb von Wiesen oder in Rasenflächen.

Suchen Sie sich mit der Friedhofsverwaltung oder direkt vor Ort mit dem Friedhofspersonal einen Baum aus.

## Grabpflege

Egal für welchen Baumstandort Sie sich entscheiden, bei allen 3 Varianten wird die Grabpflege vollständig und für die gesamte Nutzungsdauer von der Friedhofsverwaltung übernommen. Jede Variante hat aber ihren eigenen Naturcharakter.

## Bestattung in Gehölzbereichen

Hier übernimmt die „Grabpflege“ die Natur selbst. Die Friedhofsverwaltung kümmert sich um die notwendige Baumpflege.



## Bestattung innerhalb von Wiesenflächen

Die Wiesenfläche wird von der Friedhofsverwaltung angelegt. Die Pflege umfasst eine 2-malige Mahd pro Jahr, die Verwertung des Schnittgutes sowie die notwendige Baumpflege.

Die Bäume sind über Rasenwege zu erreichen.

## Bestattung innerhalb von Rasenflächen

Die Rasenfläche wird durch die Friedhofsverwaltung angelegt. Die Pflege erfolgt regelmäßig, je nach Aufwuchs.

Auch die Baumpflege wird übernommen.

Die Bäume sind über Rasenwege und Rasenflächen zu erreichen.



## Grabmale

In den Gehölzbereichen und den Wiesenflächen sind Beete, Blumenschalen, Gestecke und Kerzen nicht erlaubt. Auf den Rasenflächen ist dieses auf dafür vorgesehenen Steinflächen möglich.

Auf Wunsch kann eine Namenstafel aus Edelstahl an einer Holzstele angebracht werden, die in unmittelbarer Nähe des Bestattungsbaumes errichtet wurde.